



## Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

August 2003



## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die

- vorläufigen Ergebnisse der Getreide- und Ölfruchternte 2003 sowie
- Angaben zu den Niederschlägen im Juli

veröffentlicht.

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes<sup>1)</sup>. Für Vergleichszwecke wurden die endgültigen Angaben über die Ernten der Vorjahre aufgenommen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2003 zugrunde.

Die Hektarerträge von Getreide, Raps und Rübsen basieren auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstatte.

Für die Feststellung der Getreide- und Rapsenerträge wird zusätzlich zu den Schätzungen die „Besondere Erntermittlung“ (BEE) durchgeführt, bei der die tatsächlichen Erntemengen von ausgewählten Feldern (Stichprobenverfahren) gemessen und gewogen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufbereitung der ausgewiesenen Erträge war die „Besondere Erntermittlung“ noch nicht abgeschlossen, so dass die Ergebnisse als vorläufig zu betrachten sind und noch geringfügigen Veränderungen unterliegen können.

Die endgültigen Hektarerträge werden voraussichtlich Ende September, die endgültigen Anbauflächen erst im November 2003 vorliegen.

## 1. Voraussichtliche Getreide- und Ölfruchternte Ende August 2003

Die Hektarleistungen liegen - außer bei den Menggetreiden - bei allen Getreidearten unter den Erträgen des Jahres 2002 und auch unter dem sechsjährigen Durchschnitt. Im Landesmittel werden rund 57,1 Dezitonnen Getreide pro Hektar erwartet, was einem Minus von 12 Prozent zum Vorjahr entspricht (2002: 65,2 Dezitonnen pro Hektar; 2001: 74,5 Dezitonnen). Bei einer Getreideanbaufläche (ohne Körnermais und CCM) von 584 400 Hektar dürfte der Gesamtertrag 3,3 Millionen Tonnen betragen (2002: 3,8 Millionen Tonnen). Davon entfallen voraussichtlich etwas weniger als 2,4 Millionen Tonnen auf Brotgetreide, das wären 15 Prozent weniger als im Jahr 2002, und nicht ganz 1,0 Millionen Tonnen auf Futtergetreide (- 7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr).

Bei der wirtschaftlich wichtigsten Getreideart, dem Winterweizen, liegt der Durchschnittsertrag bei 63,5 Dezitonnen pro Hektar (2002: 71,5 Dezitonnen pro Hektar). Für Roggen werden 43,5 Dezitonnen pro Hektar in Aussicht gestellt, der endgültige Ertrag lag im Vorjahr bei 53,6 Dezitonnen pro Hektar. Bei Triticale wird von einer Ertragsleistung von 46,4 Dezitonnen pro Hektar ausgegangen, im Vorjahr wurden 60,9 Dezitonnen pro Hektar geerntet.

Die Sommergetreidearten erbringen ebenfalls niedrigere Ertragsleistungen. Bei Sommerweizen wird mit einem Hektarertrag von 41,4 Dezitonnen pro Hektar gerechnet (2002: 44,3 Dezitonnen pro Hektar). Der Sommergerstenertrag wird mit 45,0 Dezitonnen pro Hektar veranschlagt. Für Hafer wird ein Hektarertrag von 40,7 Dezitonnen erwartet, das sind 4 Prozent weniger als das Vorjahresergebnis.

Für Raps und Rübsen ist ein vorläufiger Durchschnittsertrag von 31,6 Dezitonnen pro Hektar ermittelt worden (2002: 31,9 Dezitonnen pro Hektar; 2001: 41,3 Dezitonnen). Auch durch die Verringerung der Anbaufläche um 4 Prozent auf 228 100 Hektar ist mit einer Gesamterntemenge von 720 700 Tonnen zu rechnen (2002: 755 918; 2001: 858 752 Tonnen).

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118)

### Anbauflächen

Fruchtart	D	2002	Vorläufiges Ergebnis 2003	Veränderung 2003 gegenüber	
	1997 - 2002			D 1997 - 2002	2002
	1 000 ha			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM) .....	592,2	585,5	584,4	- 1	0
Weizen .....	286,4	324,2	336,1	+ 17	+ 4
Winterweizen.....	282,4	320,8	332,1	+ 18	+ 4
Sommerweizen .....	4,0	3,4	3,9	- 2	+ 17
Hartweizen (Durum).....	0,0	-	-	x	x
Roggen.....	104,1	87,1	54,8	- 47	- 37
Wintermenggetreide.....	0,1	0,2	0,0	- 50	- 83
Brotgetreide zusammen .....	390,6	411,5	390,9	0	- 5
Gerste .....	149,6	115,9	141,5	- 5	+ 22
Wintergerste .....	128,8	99,5	123,8	- 4	+ 24
Sommergerste.....	20,8	16,4	17,7	- 15	+ 8
Hafer .....	12,7	12,0	13,0	+ 3	+ 8
Sommermenggetreide .....	0,8	0,8	0,4	- 40	- 45
Triticale.....	38,6	45,3	38,5	0	- 15
Futter- und Industriegetreide zusammen .....	201,7	174,0	193,5	- 4	+ 11
Raps und Rübsen zusammen.....	200,7	237,1	228,1	+ 14	- 4
Winterraps.....	193,0	233,7	219,6	+ 14	- 6
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen .....	7,7	3,3	8,5	+ 10	+ 153

## Erträge

Fruchtart	D	2002	Vorläufiges	Veränderung 2003 gegenüber	
	1997 - 2002		Ergebnis 2003	D 1997 - 2002	2002
	dt/ha			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM) .....	68,4	65,2	57,1	- 17	- 12
Weizen .....	73,8	71,2	63,2	- 14	- 11
Winterweizen.....	74,1	71,5	63,5	- 14	- 11
Sommerweizen .....	48,9	44,3	41,4	- 15	- 7
Hartweizen (Durum).....	22,7	-	-	x	x
Roggen.....	59,4	53,6	43,5	- 27	- 19
Wintermenggetreide.....	38,3	22,2	46,0	+ 20	+ 107
Brotgetreide zusammen .....	69,9	67,5	60,5	- 13	- 10
Gerste .....	67,8	61,5	52,3	- 23	- 15
Wintergerste .....	70,8	64,1	53,3	- 25	- 17
Sommergerste .....	49,5	45,6	45,0	- 9	- 1
Hafer .....	48,1	42,4	40,7	- 15	- 4
Sommermenggetreide .....	33,4	23,5	25,3	- 24	+ 8
Triticale.....	62,5	60,9	46,4	- 26	- 24
Futter- und Industriegetreide zusammen .....	65,4	59,9	50,3	- 23	- 16
Raps und Rübsen zusammen .....	36,9	31,9	31,6	- 14	- 1
Winterraps.....	37,7	32,2	32,2	- 15	-
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen .....	17,0	12,7	16,1	- 5	+ 27

## Erntemengen

Fruchtart	D	2002	Vorläufiges	Veränderung 2003 gegenüber	
	1997 - 2002		Ergebnis 2003	D 1997 - 2002	2002
	1 000 t			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM) .....	4 051,6	3 818,6	3 336,3	- 18	- 13
Weizen .....	2 113,1	2 309,1	2 125,3	+ 1	- 8
Winterweizen.....	2 093,5	2 294,2	2 109,1	+ 1	- 8
Sommerweizen .....	19,6	14,9	16,2	- 17	+ 9
Hartweizen (Durum).....	0,0	-	-	x	x
Roggen.....	618,4	467,4	238,5	- 61	- 49
Wintermenggetreide.....	0,3	0,5	0,2	x	x
Brotgetreide zusammen .....	2 731,8	2 777,0	2 364,0	- 13	- 15
Gerste .....	1 014,8	712,8	739,6	- 27	+ 4
Wintergerste .....	911,6	638,2	660,0	- 28	+ 3
Sommergerste .....	103,2	74,7	79,5	- 23	+ 6
Hafer .....	61,0	50,9	52,9	- 13	+ 4
Sommermenggetreide .....	2,5	1,9	1,1	- 56	- 42
Triticale.....	241,4	276,0	178,7	- 26	- 35
Futter- und Industriegetreide zusammen .....	1 319,8	1 041,7	972,3	- 26	- 7
Raps und Rübsen zusammen .....	740,1	755,9	720,7	- 3	- 5
Winterraps.....	726,9	751,7	707,0	- 3	- 6
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen .....	13,1	4,3	13,7	+ 5	+ 219

## 2. Niederschläge im Juli

Beurteilungskriterien	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte		Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland	
	2002	2003	2002	2003
	Anteil an allen Meldungen in Prozent			
zu gering.....	3	76	5	83
ausreichend.....	31	24	64	17
zu hoch .....	65	-	31	-

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern  
Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin  
Telefon: 0385 4801-0  
Telefax: 0385 4801-123  
Internet: <http://www.statistik-mv.de>  
E-Mail: [poststelle@statistik-mv.de](mailto:poststelle@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Thomas Troegel  
Telefon: 0385 4801-659

Herausgabe: August 2003

Preis: EUR 2,00

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2003  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.